

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Unternehmensprogramms („Geschäftsbedingungen“) regeln das Verhältnis zwischen dem auf diesem Bestellformular („Bestellformular“) für das aufgeführte Unternehmen (das „Unternehmen“) und der GPDE GmbH („Gympass“). Das Bestellformular und die Geschäftsbedingungen werden im Folgenden als „Vereinbarung“ bezeichnet.

1. BEGRIFFSBESTIMMUNGEN

- 1.1. „Angegliederte Partner“ -- Fitnessstudios, Studios, Personal Trainer, Wellness-Lösungen und andere Ressourcen (auch online), die im Gympass-System enthalten sind.
- 1.2. „Enterprise-Abonnementgebühr“ -- der Preis, der auf dem Bestellformular angegeben ist und vom Unternehmen an Gympass für den Zugang des Unternehmens und der Berechtigten Mitarbeiter zum Gympass-System gezahlt wird.
- 1.3. "Angehörige" - Lebenspartner, Ehepartner oder unterhaltsberechtigte Kinder eines Berechtigten Mitarbeiters.
- 1.4. „Berechtigte Mitarbeiter“ -- Mitarbeiter des Unternehmens, die vom Unternehmen als für das Gympass Programm berechtigt eingestuft wurden
- 1.5. „Registrierte Nutzer“ -- jeder Berechtigte Mitarbeiter oder Angehörige mit einer aktiven Mitgliedschaft.
- 1.6. „Mitgliedschaft“ -- ein individuelles Abonnement für das Gympass-System.
- 1.7. „Programm“ oder „Unternehmensprogramm“ - das Gympass-Unternehmensprogramm, das Unternehmen und Berechtigten Mitarbeitern Zugang zum System bietet.
- 1.8. „System“ oder „Gympass-System“ -- das Gympass-IT-System, Plattform und Technologie, die den Zugriff auf eine Unternehmensseite („Unternehmenswebseite“), eine mobile Gympass-Applikation zu den Angegliederten Partnern, das Portal für die Personalabteilung (HR-Portal), Datenverfolgungstools, Berichte und andere Funktionen, die dem Unternehmen in Verbindung mit dem Programm zur Verfügung stehen, gewährleistet.

2. VERANTWORTLICHKEITEN VON GYPPASS

- 2.1. Gympass gewährt dem Unternehmen Zugang zum Gympass-System, einschließlich einer Unternehmenswebseite, die nur dem Unternehmen und den Berechtigten Mitarbeitern unter [www.gympass.com/de/\[Unternehmensname\]](http://www.gympass.com/de/[Unternehmensname]) zur Verfügung stehen, sowie auch zum HR-Portal, jeweils ab dem Datum der Einführung des Programms für die Berechtigten Mitarbeiter ("das Einführungsdatum").
 - 2.1.1. Über das Gympass-System kann das Unternehmen: a) eine Liste Berechtigter Mitarbeiter führen; b) von Gympass generierte Berichte über die Registrierung Berechtigter Mitarbeiter einsehen; und c) Daten von Registrierten Nutzern anzeigen lassen.
 - 2.1.2. Über das Gympass-System können Berechtigte Mitarbeiter: a) nach Angegliederten Partnern suchen; b) die Nutzungsbedingungen und die Datenschutzrichtlinie für die Nutzung des Systems herunterladen; c) ein Konto erstellen; d) eine Mitgliedschaft erwerben e) das System für die Nutzung eines Angegliederten Partners verwenden f) eine Mitgliedschaft upgraden, downgraden oder kündigen und g) Angehörige dem Programm hinzufügen.
- 2.2. Falls, wie in der Gympass Corporate Vereinbarung angegeben, die anwendbare Zahlungsmethode die Gehaltsabrechnung ist, wird Gympass US, LLC (als die Gympass Schwestergesellschaft, die die vertragliche Beziehung mit dem berechtigten Mitarbeiter für die Mitgliedschaft hält) dem Unternehmen eine Lastschrift ausstellen.
 - 2.2.1. Das Unternehmen erhält die Lastschrift, wie in der Gympass Corporate Vereinbarung angegeben.
 - 2.2.2. Der Lastschrift wird eine CopPay-Datei beigefügt, die (a) eine Liste aller berechtigten Mitarbeiter, die das Programm abonniert haben ("Nutzer der Gehaltsabrechnung"); (b) die von den Nutzern der Gehaltsabrechnung für eine Mitgliedschaft zu zahlenden Mitgliedsbeiträge ("Mitgliedsbeiträge"), die für jeden Nutzer der Gehaltsabrechnung festgelegt und von der Gehaltsabrechnung abgezogen werden; und (c) den Gesamtbetrag der Zahlungen, die das Unternehmen an Gympass US, LLC schuldet ("Betrag der Gehaltsabrechnung"), enthält.
 - 2.2.2.1. Die Lastschrift-Rechnung und die CopPay-Datei werden auf dem HR-Portal verfügbar sein und an die in der Gympass Corporate Vereinbarung angegebene Kontaktperson des Unternehmens gesendet.
- 2.3. Gympass US, LLC wird im Namen des Unternehmens den Mitarbeitern ein Autorisierungsformular zur Verfügung stellen, um die Zustimmung der Mitarbeiter zur Abbuchung der Mitgliedsbeiträge von der Gehaltsabrechnung einzuholen.

3. VERANTWORTLICHKEITEN DES UNTERNEHMENS

- 3.1. Das Unternehmen führt ständig eine aktualisierte Liste der Berechtigten Mitarbeiter, einschließlich der vollständigen Namen und der standardmäßigen eindeutigen Identifikatoren (wie vollständiger Name, Personalnummer, aktive E-Mail-Adresse) und anderer gemeinsam vereinbarter Informationen (nachstehend als „Update der Liste der Berechtigten Mitarbeiter“ bezeichnet). Das Unternehmen stellt Gympass das

Update der Liste der Berechtigten Mitarbeiter per Upload auf das HR-Portal oder per SFTP in regelmäßigen Abständen gemäß dem Bestellformular zur Verfügung.

- 3.2. Vor dem Einführungsdatum, wird das Unternehmen das Programm wie folgt fördern: (i) Versenden einer ersten Begrüßungs-E-Mail an alle Berechtigten Mitarbeiter, (ii) Einschließen von Informationen über das Programm im Rahmen des Onboarding-Prozesses für neue Berechtigte Mitarbeiter, (iii) Veröffentlichungen von Informationen über das Programm in ihrem Intranet, (iv) Aufstellen und Anbringen von Materialien über das Programm in den Geschäftsräumen des Unternehmens für die Dauer der Laufzeit und (v) Ausführen von persönlichen Informationsveranstaltungen vor Ort sowie Durchführung von Webinaren in Zusammenarbeit mit Gympass.
- 3.3. Das Unternehmen sichert zu, für die nächsten 3 Jahre ab Vertragsschluss keine vergleichbare Partnerschaft mit einem vergleichbaren Unternehmen wie Gympass (Aggregator für Fitness- oder Bewegungsangebote), die in direktem Wettbewerb zu Gympass stehen, zu schließen oder zu führen.
 - 3.3.1. Das Unternehmen erkennt an, dass dieser Abschnitt 3.3 ein wesentlicher Bestandteil der Vereinbarung und der Preisgestaltung der zu zahlenden Enterprise-Abonnementgebühr ist. Dementsprechend erhöht sich der zu zahlende Enterprise-Abonnementgebührebetrag für das Unternehmen, ohne dass dies irgendwelche Rechte oder Rechtsbehelfe von Gympass beeinträchtigen würde, um bis zu 20%, je nach Schwere der Verletzung und dem zu erwartenden Schaden, falls das Unternehmen schuldhaft gegen die in diesem Abschnitt niedergelegten Bestimmungen verstößt mit Wirkung ab dem Datum des Vereinbarungsverstoßes.
- 3.4. Für alle Berechtigten Mitarbeiter, die die Gehaltsabrechnung für sich selbst (und ggf. für Angehörige) über das Arbeitnehmerlohnabzugsgenehmigungsformular ("Genehmigungsformular") wählen, wird das Unternehmen die Mitgliedsbeiträge von der Lohn- und Gehaltsabrechnung dieser anspruchsberechtigten Mitarbeiter abziehen und diese Mitgliedsbeiträge im Namen dieser anspruchsberechtigten Mitarbeiter an Gympass zahlen.
 - 3.4.1. Das Unternehmen ist dafür verantwortlich, die Mitgliedsgebühren von der Lohn- und Gehaltsabrechnung aller Benutzer der Lohn- und Gehaltsabrechnung abziehen, einschließlich der Benutzer der Lohn- und Gehaltsabrechnung, welche das Unternehmen verlassen oder das Programm kündigen, vorausgesetzt, dass die Mitgliedsgebühren dieser Benutzer der Lohn- und Gehaltsabrechnung auf der monatlichen Lastschrift-Rechnung enthalten sind.
 - 3.4.2. Die Mitgliedschaftsgebühren decken einen Kalendermonat ab, der mit dem Eingang der Lastschrift-Rechnung beginnt.

4. ZAHLUNGEN AN GYPASS

- 4.1. Am Datum des Inkrafttretens, wird das Unternehmen die Kosten für die Einrichtung („Einrichtungsgebühr“), die Gebühren für Professionelle Dienstleistungen und den zu zahlenden Enterprise-Abonnementgebührebetrag, wie im Bestellformular angegeben, entrichten. Auf alle überfälligen Zahlungen zahlt das Unternehmen an Gympass eine Verzugsgebühr in Höhe des niedrigeren Betrags von den folgenden Varianten: (a) 1 % pro Monat; und (b) dem höchsten Betrag, der nach geltendem Recht erhoben werden darf, gerechnet ab dem Fälligkeitsdatum der Rechnung, all dies ohne Einschränkung der Gympass zustehenden Rechtsmitteln gemäß Abschnitts 8 (Vereinbarungslaufzeit und Kündigung).
 - 4.1.1. Reicht das Unternehmen das Update der Liste der Berechtigten Mitarbeiter nicht rechtzeitig ein, berechnet Gympass die Höhe des zu zahlenden Enterprise-Abonnementgebühretrages auf der Grundlage des letzten verfügbaren Updates der Liste der Berechtigten Mitarbeiter.
- 4.2. Das Unternehmen verpflichtet sich zur unverzüglichen Zahlung: (i) aller auf Verkäufe, Verwendungen, anfallenden Steuern, der Mehrwertsteuer und aller anderen Steuern, die an irgend eine Regierungsbehörde zu zahlen sind (und wird auf Anfrage von Gympass einen Nachweis über diese Zahlung erbringen), sowie alle anderen Steuern, die auf den zu zahlenden Enterprise-Abonnementgebührebetrag zurückzuführen sind, wie auf der Rechnung an das Unternehmen ausgewiesen.
- 4.3. Bei einer Zunahme der Anzahl der Berechtigten Mitarbeiter um zehn Prozent (10%) oder mehr gegenüber der im Bestellformular genannten Anzahl wird die Höhe des zu zahlenden Enterprise-Abonnementgebühretrages künftig ebenfalls anteilig erhöht („Gebührenanpassung“). Ungeachtet dessen findet keine Gebührenanpassung statt, wenn die Anzahl der Berechtigten Mitarbeiter um weniger als 10 Personen zugenommen hat. Gympass berechnet jede Gebührenanpassung auf monatlicher Basis, zu dem auf dem Bestellformular angegebenen Datum. Sobald eine Gebührenanpassung erfolgt, gilt der angepasste Betrag als Grundlage für die Berechnung künftiger Gebührenanpassungen.
 - 4.3.1. Alle etwaigen Nachzahlungen aufgrund von Gebührenanpassungen werden vierteljährlich für das Vorquartal berechnet und gezahlt.
- 4.4. Falls geeignet, ist der Lohnabzugsbetrag wie auf dem Bestellformular angegeben fällig und wird per ACH oder Banküberweisung beglichen.
 - 4.4.1. Das Unternehmen stellt Gympass jede erforderliche Bestellung wie auf dem Bestellformular angegeben zur Verfügung.

5. VERTRAULICHKEIT

5.1. Jede Partei (als Empfänger) wird Vertraulichkeit wahren und keine Technologie, Software, geschäftliche oder technische Informationen („vertrauliche Informationen“), die sie von der anderen Partei (der „mitteilenden Partei“) erhalten hat und an keine Drittpartei weitergeben oder verwenden (außer wenn dies in der Vereinbarung ausdrücklich vorgesehen ist). Vertrauliche Informationen dürfen keine Informationen enthalten, bezüglich derer der Empfänger belegen kann: (a) dass sie ihm bereits ohne Einschränkung bekannt waren, (b) dass sie ihm von einem Dritten ohne Einschränkung und ohne Verletzung einer Verpflichtung hierunter rechtmäßig zur Verfügung gestellt wurden, (c) dass sie der Öffentlichkeit ohne Verstoß gegen die vorliegende Vereinbarung allgemein zugänglich sind oder (d) dass sie von ihm unabhängig entwickelt wurden, ohne Verlass auf vertrauliche Informationen. Der Empfänger kann vertrauliche Informationen gemäß dem Beschluss eines Gerichts, Anordnung einer Verwaltungsbehörde oder einer anderen Regierungsstelle offenlegen, wobei jedoch der Empfänger der mitteilenden Partei eine angemessene Zeit einzuräumen hat, einen solchen Beschluss oder Anforderung anzufechten. Unmittelbar nach Beendigung dieser Vereinbarung wird der Empfänger auf Verlangen der mitteilenden Partei alle erheblichen vertraulichen Informationen der anderen Partei und alle daraus entwickelten Materialien zurückgeben oder vernichten. Die Bedingungen dieser Vereinbarung sind vertraulich und dürfen nicht offengelegt werden. Die Verpflichtungen in diesem Abschnitt bestehen über die Beendigung dieser Vereinbarung hinaus und bleiben in vollem Umfang in Kraft, bis die Informationen ohne Verschulden einer der Parteien allgemein zugänglich werden oder der nach geltendem Recht dafür geltende maximal zulässige Zeitraum überschritten wird, je nachdem, welcher Zeitpunkt früher eintritt.

6. ZUSICHERUNGEN UND GEWÄHRLEISTUNGEN

6.1. Das Unternehmen sichert zu:

6.1.1. Eigentümer der Unternehmens-IP (wie unten definiert) zu sein; und

6.1.2. über alle erforderlichen Rechte zu verfügen, um Gympass die hierin vorgesehenen Lizenzen an der Unternehmens-IP zu gewähren, und dass die Nutzung dieser Lizenzen durch Gympass nicht gegen die Rechte Dritter oder geltendes Recht verstößt.

7. GEISTIGES EIGENTUM

7.1. Während der Laufzeit dieser Vereinbarung gewährt das Unternehmen Gympass eine gebührenfreie, weltweit, nicht-exklusive Lizenz zur Nutzung, Bearbeitung, Vervielfältigung und Anzeige von Marken, Namen und Logos des Unternehmens („Unternehmens-IP“), im Gympass-System damit Gympass das Programm an Berechtigte Mitarbeiter anbieten und das Unternehmen in eine Kundenliste aufnehmen kann.

7.2. Ausschließlich das Unternehmen besitzt und behält das Eigentum, Recht und Interesse in und an (auch nach Beendigung dieser Vereinbarung) allen Daten, die das Unternehmen Gympass im Zusammenhang mit dieser Vereinbarung zur Verfügung stellt („Unternehmensdaten“), vorausgesetzt, dass, sobald sich ein Registrierter Nutzer für das Programm anmeldet, die Daten dieses Registrierten Nutzers den zwischen diesem Registrierten Nutzer und Gympass vereinbarten Bedingungen unterliegen.

7.3. Gympass ist alleiniger Eigentümer und behält alle Rechte, Titel und Interessen in und am (auch nach Beendigung dieser Vereinbarung) Gympass-System. Keine Bestimmung dieser Vereinbarung lässt es zu, die Eigentumsrechte, Informationen oder geistiges Eigentum auf das Unternehmen zu übertragen oder abzutreten. Das Unternehmen darf das Gympass-System während der Laufzeit ausschließlich im Zusammenhang mit dem Programm und im Einklang mit diesen Geschäftsbedingungen nutzen. Gympass gewährt dem Unternehmen eine unentgeltliche, nicht-exklusive Lizenz zur Nutzung des Namens und des Logos von Gympass auf der Unternehmenswebseite.

7.4. Das Unternehmen wird hinreichende Maßnahmen treffen, um sicherzustellen, dass die Unternehmensdaten und jegliches Material, das von dem Unternehmen Gympass zur Verfügung gestellt wird, korrekt ist und dem neuesten Stand entspricht. Darüber hinaus wird das Unternehmen sicherstellen, dass alle Unternehmensdaten und deren Bereitstellung an Gympass mit allen anwendbaren Datenschutzgesetzen übereinstimmen, einschließlich der Einholung von Einwilligungen und der Bereitstellung von Hinweisen zur fairen Verarbeitung, die nach geltendem Recht für die Bereitstellung der Unternehmensdaten an Gympass erforderlich sind.

8. VEREINBARUNGSLAUFZEIT UND KÜNDIGUNG

8.1. Diese Vereinbarung ist gültig ab dem Datum der letzten Unterschrift auf dem Bestellformular („Datum des Inkrafttretens“) und gilt zunächst für eine Laufzeit von einem (1) Jahr („Anfangslaufzeit“). Danach verlängert sich diese Vereinbarung automatisch um jeweils ein (1) weiteres Jahr (jeweils eine "Verlängerungslaufzeit" und zusammen mit der Anfangslaufzeit, die "Laufzeit").

8.2. Nach Ablauf der Anfangslaufzeit kann jede Partei die vorliegende Vereinbarung jederzeit mit einer Frist von neunzig (90) Tagen schriftlich kündigen („Kündigungsmitteilung“). Nach Erhalt einer Kündigungsmitteilung bleibt die Vereinbarung bis zur Kündigung in Kraft.

- 8.3. Diese Vereinbarung kann von jeder Partei jederzeit und ohne Kündigungsmittelteilung sofort gekündigt werden:
- 8.3.1. im Falle eines Verstoßes, der irreparabel ist oder nach 20 Tagen schriftlicher Mitteilung durch eine der Parteien über eine wesentliche Verpflichtung in dieser Vereinbarung nicht geheilt bzw. behoben wird, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die sich nach der vorliegenden Vereinbarung ergebenden Zahlungsverpflichtungen des Unternehmens; oder
 - 8.3.2. im Falle der Insolvenz, außergerichtlichen Sanierung oder (vorübergehende) Zahlungseinstellung, die einer der Parteien zugestanden wird.
- 8.4. Nach Beendigung der Vereinbarung enden alle dem Unternehmen im Rahmen des Programms gewährten Rechte, und das Unternehmen hat keinen Zugang mehr zu den Berichten von Gympass oder anderen im Rahmen der vorliegenden Vereinbarung erbrachten Dienstleistungen.
- 8.5. Um Zweifel auszuschließen, wird Gympass bei Kündigung keine Beträge zurückerstatten, die das Unternehmen an Gympass gezahlt hat.

9. SCHADLOSHALTUNG UND HAFTUNG

- 9.1. Vorbehaltlich des Abschnitts 9.6 hat jede Partei die andere Partei, ihre verbundenen Unternehmen und ihre leitenden Angestellten, Geschäftsleiter, Mitarbeiter, Vertreter, Nachfolger und Abtretungsempfänger („Freistellungsempfänger“) in vollem Umfang von allen Ansprüchen, Schäden, Verbindlichkeiten, Verlusten und Ausgaben Dritter (einschließlich aller Anwaltsgebühren) freizustellen, zu verteidigen und bezüglich Ausgaben und Kosten schadlos zu halten, die gegen irgend einen Freistellungsempfänger gleich welcher Art aufgrund (a) einer Verletzung oder angeblichen Verletzung der in dieser Vereinbarung niedergelegten Verpflichtungen, Zusicherungen oder Gewährleistungen durch die freistellende Partei oder (b) eines Anspruchs im Zusammenhang mit grober Fahrlässigkeit oder vorsätzlichem Fehlverhalten der freistellenden Partei oder ihrer Angestellten, Vertreter oder Mitarbeiter entstehen oder geltend gemacht werden. Die die Haftungsfreistellung beanspruchende Partei hat die freistellende Partei unverzüglich über solche Ansprüche und Klagen zu unterrichten und der freistellenden Partei auf entsprechendes Ersuchen Unterstützung zu gewähren. Die freistellende Partei darf ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der Freistellung beanspruchenden Partei keinen Vergleich oder gütliche Einigung in diesem Zusammenhang eingehen.
- 9.2. Gympass fungiert ausschließlich als Vermittler, um den Zugang und die Nutzung von Angegliederten Partnern durch angemeldete Benutzer zu erleichtern und zu fördern, und stellt keine Einrichtungen für körperliche Aktivität oder Fitness zur Verfügung. Um Zweifel auszuschließen, gilt die Verpflichtung von Gympass, wie in Abschnitt 9.1 dargelegt, nicht für den Umfang, in dem sich eine solche Haftung aus der Nutzung der Dienstleistungen von Angegliederten Partnern ergibt, auf die angemeldete Benutzer über das System zugreifen.
- 9.3. Sofern nicht ausdrücklich in dieser Vereinbarung angegeben und vorbehaltlich Abschnitt 9.7, sind alle Garantien, Bedingungen und anderen gesetzlich implizierten Bestimmungen (ob durch Gesetz, Gewohnheitsrecht oder anderweitig) von dieser Vereinbarung ausgeschlossen.
- 9.4. Unter Haftung ist die Haftung zu verstehen, die sich aus oder in Verbindung mit dieser Vereinbarung ergibt, sei es aus Vertrag, unerlaubter Handlung, Falschdarstellung, Rückerstattung, nach dem Gesetz oder anderweitig, einschließlich der Haftung im Rahmen einer in dieser Vereinbarung enthaltenen Entschädigung und/oder aus einer Verletzung oder Nichterfüllung oder einem Mangel oder einer Verzögerung bei der Erfüllung einer der Verpflichtungen einer Partei im Rahmen dieser Vereinbarung, und zwar in jedem Fall, unabhängig davon, wie sie verursacht wurde, einschließlich wenn sie durch Fahrlässigkeit verursacht wurde oder wenn sie durch einen vorsätzlichen und/oder widerrechtlichen Verstoß dieser Partei verursacht wurde.
- 9.5. Vorbehaltlich des Abschnitts 9.7 haftet keine der Parteien gegenüber der anderen Partei für einen der folgenden Verluste (jeweils unabhängig davon, ob es sich um direkte, indirekte oder Folgeschäden handelt): i. Gewinnausfall, ii. entgangene Nutzung, entgangene Einnahmen, Produktionsausfall oder Geschäftsverlust, iii. Verlust von Firmenwert, Reputationsverlust oder Verlust von Gelegenheiten, iv. Verlust von erwarteten Einsparungen oder Verlust von Gewinnspannen, v. Verlust von Geschäftsabschlüssen, vi. Haftung gegenüber Dritten, vii. Verlust der Nutzung oder des Wertes von Daten oder Software, viii. verschwendete Management-, Betriebs- oder sonstige Zeit, ix. verschwendete Ausgaben, die im Vertrauen auf die erwartete Erfüllung dieser Vereinbarung durch Gympass entstanden sind, x. Verluste oder Schäden, die sich aus dem Versäumnis ergeben, vollständige und aktuelle Sicherheitskopien von Computerprogrammen und Daten, die sich im Besitz der anderen Partei befinden oder von dieser genutzt werden, oder xi. indirekte, Folge- oder Sonderverluste.
- 9.6. Vorbehaltlich des Abschnitts 9.7 ist die maximale Gesamthaftung einer Partei gemäß dieser Vereinbarung auf den Betrag begrenzt, der sechs (6) Monaten des im Bestellformular angegebenen Standardpreises entspricht.
- 9.7. Keine Bestimmung dieser Vereinbarung hat den Ausschluss oder die Beschränkung der Haftung einer Partei gegenüber der anderen für folgende Fälle zur Folge: i. Todesfälle oder Personenschäden, die auf grobe Fahrlässigkeit oder vorsätzliches Fehlverhalten der Partei oder auf grobe Fahrlässigkeit oder vorsätzliches Fehlverhalten einer Person, für die sie stellvertretend haftet, zurückzuführen sind; ii. Betrug oder arglistige

Täuschung durch die Partei oder Betrug oder arglistige Täuschung durch eine Person, für die sie stellvertretend haftet, oder iii. ein Sachverhalt, für den ein Ausschluss oder eine Beschränkung der Haftung oder der Versuch eines solchen Ausschlusses oder einer solchen Beschränkung gesetzlich nicht zulässig ist.

10. SONSTIGES

- 10.1. Diese Vereinbarung stellt die gesamte Vereinbarung zwischen den Parteien dar und ersetzt alle vorherigen Vereinbarungen oder Absprachen in Bezug auf seinen Gegenstand. Bei Widersprüchlichkeiten zwischen dieser Vereinbarung und erforderlichen Bedingungen oder Vereinbarungen des Unternehmens sind die Bestimmungen dieser Vereinbarung maßgebend.
- 10.2. Keine der Parteien hat diese Vereinbarung im Vertrauen auf eine falsche Angabe, Darstellung oder Erklärung (unabhängig davon, ob sie von der anderen Partei oder einer anderen Person abgegeben wurde und unabhängig davon, ob sie gegenüber der ersten Partei oder einer anderen Person abgegeben wurde), die nicht ausdrücklich in dieser Vereinbarung dargelegt ist, abgeschlossen, und sie verfügt über keinerlei Rechtsmittel in Bezug auf eine solche falsche Angabe, Darstellung oder Erklärung. Die Parteien sind unabhängige Vereinbarungspartner, und nichts hierin ist so auszulegen, dass eine Agenturbeziehung, ein Joint Venture oder eine Partnerschaft zwischen den Parteien entsteht.
- 10.3. Diese Vereinbarung und alle Änderungen dieser Vereinbarung können in zwei oder mehr Gegenständen ausgeführt werden, wobei gescannte und elektronische Unterschriften akzeptiert werden, die alle zusammen als eine einzige Vereinbarung betrachtet werden.
- 10.4. Weder diese Vereinbarung noch irgendwelche Interessen hierin dürfen von einer der Parteien ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der anderen Partei abgetreten werden, wobei diese Einwilligung nicht unangemessen verweigert werden darf, es sei denn, Gympass kann diese Vereinbarung in seiner Gesamtheit an einen Käufer bzw. Erwerber aller oder eines wesentlichen Teils ihres Geschäfts oder ihres Vermögens oder an eine Tochtergesellschaft oder ein anderes verbundenes Unternehmen ohne die vorherige Zustimmung des Unternehmens abtreten, wenn Gympass ein berechtigtes Interesse an dieser Übertragung hat und die neue Gesellschaft mindestens die gleiche Garantie für die Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen bietet.
- 10.5. Das Versäumnis einer Partei, eine Bedingung oder einen Teil dieser Vereinbarung durchzusetzen, darf weder als Verzicht auf Durchsetzung noch dahingehend ausgelegt werden, als ob dadurch irgendwelche Rechte auf künftige Durchsetzung verwirkt würden.
- 10.6. Wenn ein Teil dieser Vereinbarung für nicht durchsetzbar oder ungültig erklärt wird, bleibt der Rest der Vereinbarung weiterhin gültig und durchsetzbar.
- 10.7. Alle Mitteilungen an beide Parteien, die im Rahmen dieser Vereinbarung erforderlich sind, erfolgen schriftlich und gelten, wenn sie per E-Mail versandt werden, als am Tag des Eingangs eingegangen, und, wenn sie auf andere Weise versandt werden, am Tag des tatsächlichen Eingangs beim Empfänger an die auf dem Bestellformular angegebene Anschrift.
- 10.8. Die vorliegende Vereinbarung unterliegt deutschem Recht und wird in Übereinstimmung mit deutschem Recht ausgelegt, wobei kollisionsrechtliche Bestimmungen unberücksichtigt bleiben. Die Parteien vereinbaren ausdrücklich die ausschließliche sachliche Zuständigkeit Münchener Gerichte.
- 10.9. Alle Bestimmungen dieser Vereinbarung, die ihrer Natur nach dazu bestimmt sind, die Beendigung dieser Vereinbarung zu überdauern, bleiben nach einer Beendigung oder dem Ablauf dieser Vereinbarung ungeachtet des Beendigungsgrundes in Kraft.